

2. Schreibduell

Loriot gegen das Kreativbüro Reflektor - Fälschung gegen Original

Im Vergleich zu: „Menschen wie du und ich“ von Loriot (Für drei Personen)

„Die Gesellschaft und ich“ vom Kreativbüro Reflektor für sechs Personen

LORIOT: Die moderne Gesellschaft verlangt von uns als deren Mitglieder in diesen Zeiten viel ab. Vor allem das Verhalten gegenüber Mitmenschen will gelernt sein.

Frau Prof. Dr. Rötzer hat vor einiger Zeit das Größe-Institut für Zwischenmenschliche und Individuelle Kommunikation gegründet. Nach neusten Lehrmethoden wird hier das richtige Verhalten in und vor allem mit unserer Gesellschaft vermittelt. Das Konzept von Frau Prof. Dr. Rötzer stößt auf großes Interesse und so wurden mittlerweile in den Rundfunkanstalten mehrere Sendungen über das Größe-Institut produziert und ausgestrahlt. Sehen sie nun ein Beispiel der neuartigen Methoden von Frau Prof. Dr. Rötzer.

RÖTZER: Spricht manche Wörter sehr betont aus. Die Wörter sind unterstrichen. Im zweiten Teil wirkt sie von Unterbrechung zu Unterbrechung immer begeisterter.

RÖTZER: „Guten Abend meine Damen und Herren. Sie sehen heute eine Zusammenfassung der letzten 31 Folgen unsere Sendung „Die Gesellschaft und ich“. In dieser Sendung wiederholen wir die Kernthemen des 26 stufigen Systems der Gesprächsführung. Die heutige Sendung wird sich in zwei Bereiche aufteilen. Zuerst sehen Sie eine Gespräch-Szene zwischen Herrn Hüttinger und Herrn Weigert. Im Anschluss werden wir uns das Gespräch erneut anschauen und die Systematik und den Verlauf genauer ergründen.

Sie sehen nun die gesamte Szene des Gesprächs zwischen Herrn Hüttinger und Herrn Weigert. Achten sie auf die in den letzten Folgen bearbeiteten Grundlagen der Kontaktaufnahme. Da Herr Weigert das Gespräch führt ist besonders auf seine Methodik zu achten. Des Weiteren sollten sie die Reaktionen von Herrn Hüttinger beobachten.“

Auf einem Bahnsteig befinden sich neben Gruppierungen von Sportanhängern und Passanten die Personen Herr Weigert und Hüttinger.

HÜTTINGER: liest in einer Zeitung. Während des Gesprächs versucht er sich in den entstandenen Pausen immer wieder seiner Zeitung zu widmen.

WEIGERT: versucht Kontakt mit Herrn Hüttinger aufzunehmen

WEIGERT: geht etwas langsam auf Herrn Hüttinger zu. „Entschuldigung hätten Sie vielleicht eine Zigarette?“

HÜTTINGER: „Tut mir leid, ich bin Nichtraucher.“

WEIGERT: „Kein Ursache“.

Pause. HERR WEIGERT bleibt bei Herrn Hüttinger stehen. Auf den Bahnsteig ist eine größere Gruppe Menschen.

WEIGERT: „Wo wollen nur die ganzen Leute hin?“

HÜTTINGER: „Wahrscheinlich nach Dortmund zum Fußballspiel.“

WEIGERT: „Ach, spielt da nicht heute die Eintracht?“

HÜTTINGER: *Pause* „Nein, die Eintracht spielt morgen.“

WEIGERT: „Auch so.“ *kurze Pause* „Aber eigentlich interessiert mich Fußball auch gar nicht“

WEIGERT; HÜTTINGER: *Pause*

WEIGERT: „Und was sind sie für ein Sternzeichen?“

HÜTTINGER: *Über die Frage etwas überrascht* „Äh, Schütze“

WEIGERT: „Oh, Schütze! Meine Exfrau und meine Exschwiegermutter waren auch Schütze.“ *Kurze Pause* „Und die haben es auch zu was gebracht!“

HÜTTINGER: *Skeptischer Blick*

Pause

WEIGERT: „Hat bei Ihnen, hier im Wahlkreis, bei der letzten Landtagswahl, nicht dieser sehr bekannte Politiker das Direktmandat gewonnen? Wie hieß der noch mal? Irgendwas mit R glaube ich. Reiner?“ *kurze Pause* „Reinhart? Rei...“ *schaut zu Herrn Hüttinger.*

HÜTTINGER: *Pause* „Ich komme aus Hannover.“

WEIGERT: „Ach also nicht aus der Region.“ *Pause* „Aber unter uns: wir sind doch keine Nazis!“

Eine Bahn fährt ein

HÜTTINGER: leicht verwirrt „nein das sicherlich nicht! Das ist meine Bahn!“ *faltet seine Zeitung endgültig zusammen.*

WEIGERT: „Oh sie wollen wohl auch nach Dortmund zum Fußballspiel. Es hat mich sehr gefreut, sich mit Ihnen unterhalten zu können.“

HÜTTINGER: *Kommentarlos ab*

RÖTZER: „Sie sehen nun erneut das Gespräch zwischen Herrn Hüttinger und Herrn Weigert. Wir werden den Film mehrmals anhalten um den Gesprächsverlauf und die Methodik zu besprechen und zu analysieren.“

WEIGERT: *geht etwas langsam auf Herrn Hüttinger zu.* „Entschuldigung, hätten Sie vielleicht eine Zigarette?“

RÖTZER: **Stopp** Herr Weigert beginnt die Kontaktaufnahme mit dem Vorwand der Zigarette. Dies ist eine klassische und gute Methode um ein Gespräch zu eröffnen. Beachten sie allerdings immer, dass der Vorwand glaubwürdig ist. Fragen sie nie als Nichtraucher nach einer Zigarette oder nach der Uhrzeit wenn sie sichtbar eine Uhr tragen. **Weiter**

HÜTTINGER: „Tut mir leid, ich bin Nichtraucher.“

WEIGERT: „Kein Ursache“.

RÖTZER: **Stopp** Machen sie sich keine Sorgen, wenn ihr Gesprächspartner nicht auf den Vorwand eingehen kann. Die Hauptsache dieser Methode ist es die ersten Worte zu wechseln. Suchen sie nun ein passendes Gesprächsthema um ihr Gegenüber in ein Gespräch einzubinden. **Weiter**

Pause. HERR WEIGERT bleibt bei Herrn Hüttinger stehen. Auf den Bahnsteig ist eine größere Gruppe Menschen. Pause

WEIGERT: „Wo wollen nur die ganzen Leute hin?“

RÖTZER: **Stopp** Eine sehr gute Methode um ein erstes Gesprächsthema zu finden. Lenken sie die Aufmerksamkeit auf ihre Umgebung und versuchen sie unterschwellig Fragen zu stellen auf die man nicht mit ja oder nein antworten kann. Nach der zuvor erlernten 26 Stufenmethode der Gesprächsentwicklung befindet sich das Gespräch nach der Stufe eins (Gesprächseröffnung durch Vorwand) nun bereits auf Stufe zwei. (Gespräch zur Umgebung) **Weiter**

HÜTTINGER: „Wahrscheinlich nach Dortmund zum Fußballspiel.“

WEIGERT: „Ach, spielt da nicht heute die Eintracht?“

RÖTZER: **Stopp** Eine bemerkenswert gute Gesprächsentwicklung. Herr Hüttinger hat auf die Frage eine fachkompetente Antwort ausgesprochen. Herr Weigert versucht seinerseits etwas zum Thema beizutragen **Weiter**

HÜTTINGER: *Pause* „Nein, die Eintracht spielt morgen.“

WEIGERT: „Auch so.“ *kurze Pause* „Aber eigentlich interessiert mich Fußball auch gar nicht“

RÖTZER: „**Stopp** Herr Weigert beendet das Thema geschickt mit seiner eigene Meinung. Bitte beachten Sie, dass er sich der Wahrheit verpflichtet fühlt und aus diesem Vorsatz hier richtig handelt. Desweiteren beachte man die sehr gut gewählte Wortwahl. **Weiter**“

WEIGERT; HÜTTINGER: *Pause*

WEIGERT: „Und was sind sie für ein Sternzeichen?“

RÖTZER: **Stopp** Eine sehr gute Frage für ein neues Gesprächsthema. Herr Weigert hat taktisch die Stufen drei bis 14 der 26 Stufenmethode übersprungen und ist bereits jetzt bei Stufe 15 angekommen. Stufe 15 bezieht sich auf den Informationsaustausch auf persönlicher Ebene. **Weiter**

HÜTTINGER: *Über die Frage etwas überrascht „Äh, Schütze“*

WEIGERT: „Oh, Schütze! Meine Exfrau und meine Exschwiegermutter waren auch Schütze.“ *Kurze Pause* „Und die haben es auch zu was gebracht!“

RÖTZER: **Stopp** Ein sehr geschickter Schachzug von Herrn Weigert! Nach der Information von Herrn Hüttinger hat auch Herr Weigert persönliche Informationen preisgegeben. Ein besonderes Augenmerk ist auf die kunstvolle Pause und das danach angewandte Kompliment zu legen. Da sich das Gespräch bereits über der Zwischenstufe 9 A 1/2 befindet ist es nicht falsch ein Lob oder Kompliment im Gesprächsverlauf einzubauen. **Weiter**

HÜTTINGER: *Skeptischer Blick*

Pause

WEIGERT: „Hat bei Ihnen, hier im Wahlkreis, bei der letzten Landtagswahl, nicht dieser sehr bekannte Politiker das Direktmandat gewonnen? Wie hiss der noch mal? Irgendwas mit R glaube ich. Reiner?“ *kurze Pause* „Reinhart? Rei...“ schaut zu Herrn Hüttinger.

RÖTZER: **Stopp** Herr Weigert ist nun taktisch geschickt zur Stufe 11 zurückgegangen und bezieht mit dieser Frage geschickt Herrn Hüttinger und die Umgebung bzw. seine regionalen Informationen in das Gespräch mit ein. **Weiter**

HÜTTINGER: *Pause* „Ich komme aus Hannover.“

WEIGERT: „Ach also nicht aus der Region.“ *Pause* „Aber unter uns: wir sind doch keine Nazis!“

RÖTZER: **Stopp** Eine sehr guter Abschluss dieses Themas. Herr Weigert hat herausgefunden, dass Herr Hüttinger ihm bei dieser Frage nicht weiterhelfen kann. Um das Thema Politik nicht zu abrupt abbrechen wählt Herr Weigert die Methode der Halb bis 2/3 offenen Frage. Diese wurde von Herrn Weigert sehr geschickt ausgewählt und im Gespräch platziert. **Weiter**

Eine Bahn fährt ein

HÜTTINGER: leicht verwirrt „nein das sicherlich nicht! Das ist meine Bahn!“ faltet seine Zeitung endgültig zusammen.

RÖTZER: **Stopp** Durch die geschickte Frage von Herrn Weigert wurde die gewünschte Antwort erzielt.
Weiter

WEIGERT: „Oh sie wollen wohl auch nach Dortmund zum Fußballspiel. Es hat mich sehr gefreut, sich mit Ihnen unterhalten zu können.“

RÖTZER: **Stopp** In diesem Wortwechsel erreicht Herr Weigert Stufe 25 und bedankt sich für das Gespräch. Auch diese Stufe ist sehr wichtig, da ihr Gesprächspartner die Unterhaltung in guter Erinnerung behalten soll. Auch diese Stufe wurde hervorragend von Herrn Weigert durchgeführt.
Weiter

HÜTTINGER: *Kommentarlos ab*

WEIGERT: *nickt freundlich zur Verabschiedung*

RÖTZER: „Im gesamten sahen sie hier ein Paradebeispiel der Gesprächsführung. Herr Weigert hat sich an alle Regeln und an die 26 Stufenmethode der Gesprächsführung gehalten. Der Erfolg zeigt sich durch das entstandene Gespräch welches von Respekt zeugte und auf „Augenhöhe“ stattfand. Sie als Zuschauer können sich gerne an diesem hervorragenden Beispiel der Gesprächsführung orientieren und diese Muster in Ihren Alltag integrieren.

In der nächsten Folge besprechen wir anhand der 26 Stufenmethode wie man als Mann eine Frau anspricht.

In diesem Sinne freue ich mich, wenn sie auch nächste Woche wieder einschalten.

Guten Abend.“

Geändert am 11.01.2019

Text: Lars Günther nach Erzählungen von Tobias Pfeifer

Uraufführung 12.01.2019 Abstimmung 8 zu 11 verloren